

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 8

Lehrwerk: Green Line Band 4 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Across cultures 1: The USA: country of contrasts / Unit 1: Living in America / Across cultures 2: School life / Revision A			
Unterrichtsvorhaben / Lerninhalte			Dauer
- Kontraste kennenlernen und identifizieren			ca. 20 – 24 Stunden
funktionale kommunikative Kompetenz			
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 14; 24) - einfachen Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 15; 26) - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 15; 25; 30: Jugendliche in den USA; Bildbeschreibung und Bildanalyse) - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (z.B. S. 29; Charaktere und ihre Rollen im Film beschreiben) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z.B. S. 19; 28) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (Chats; narrative Texte; z.B. S. 13; 16; 21) - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (z.B. S. 28) 	<ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (z.B. S. 14; 26/27; 29) - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten (z.B. S. 19; 139) - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 20; 34) - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (z.B. S. 31) - Texte sinnstiftend und darstellerisch gestaltend vorlesen und sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächen beteiligen (Rollenspiele; z.B. S. 21; 24; 36; 140) 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (Bilder; Fotos; Bildunterschriften; z.B. S. 12/13; über Feier-/Festtage wie <i>Thanksgiving</i>; z.B. S. 24) - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen z.B. (S. 16; S. 20; Chatnachricht; E-Mail; eine Geschichte umschreiben,; z.B. S. 28) - Arbeits-/ Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten
Sprachmittlung		Text – und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (z.B. S. 25; 37; Blögeinträge) 		<ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 28; 30) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (z.B. S. 12) - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (z.B. S. 16; 20; 28) - Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufarbeiten (<i>Kids in America</i>; z.B. S. 14) - Arbeitsergebnisse digital in adressatengerechter Form gestalten und präsentieren (z.B. S. 30/31) 	

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 8

Lehrwerk: *Green Line Band 4 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache*

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln			
Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Orthographie
<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld USA: Stadt-/Landleben; Geografie; Identität; - Wortfeld <i>Kids in America</i>: Schul- und Familienleben; - <i>American vs. British English</i> (AE vs. BE) 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>the gerund</i> - <i>infinitive constructions</i> - <i>present perfect progressive</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf eine neue Varietät des Englischen – American English (AE) - übertragen - Rollenspiele 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache - Unterschiede zwischen AE und BE erkennen und benennen
Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (z.B. S. 12; 14) - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (z.B. S. 21; 140) - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten (Übungssoftware im <i>Workbook</i>) - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten - Hilfsmittel nutzen/erstellen, um das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (Anhänge im Schülerbuch, ab S. 156) - Wiederholung: <i>linking words; relative/contact clauses</i> (S. 36 – 39) 		<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (z.B. S. 21) - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (z.B. S. 17; 36) - grundlegende Unterschiede zwischen BE und AE erkennen und benennen - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren - den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern (z.B. S. 18; 25; 35) 	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz			
<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen (z.B. Familienleben; Schulalltag in den USA) und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen: Interessen und Fähigkeiten; Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Bedeutung analoger und digitaler Medien in Schule und Freizeit; Einfluss der Medien auf Identitätsbildung (z.B. S. 14; 20) - sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (z.B. S. 16; 23; 35) - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen (z.B. <i>American football</i>) und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (z.B. S. 17; 22; 25) - typische (inter)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen (z.B. S. 15; 36) 			

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 8

Lehrwerk: Green Line Band 4 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Unit 2: A nation invents itself / Text and media smart 1: Visuals / Across cultures 3: An American family / Revision B			
Unterrichtsvorhaben / Lerninhalte			Dauer
- Die USA als Einwanderungsland			ca. 22 – 28 Stunden
funktionale kommunikative Kompetenz			
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 40/41) - Hör-/Hörsehtexten (z.B. Radiosendungen; S. 41) Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - Filmmaterial die Konzepte des <i>melting pot</i> und der <i>salad bowl</i> entnehmen (z.B. S. 57) - anhand von Filmmaterial den Alltag zweier Familien vergleichen (S. 29) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach-/Gebrauchstexten und literarischen Texten Hauptpunkte, Details und wesentliche implizite Informationen entnehmen (z.B. S. 42; 50; 56; 62) 	<ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche fortführen, beenden sowie Verständnisprobleme ausräumen (z.B. S. 40/41; 43) - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (z.B. S. 53; 56) - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (z.B. S. 46; 64; 146/147) - notizen- und materialgestützt eine Präsentation strukturiert vortragen - Texte sinnstiftend-gestalterisch vorlesen (z.B. S. 54/55) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. S. 40/41; 49; 52; 61; Schlüsselbegriffe notieren) - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (z.B. S. 43; 45; 142; Brief; Bildgeschichte; Fortsetzung eines Tagebucheintrags)
Sprachmittlung		Text – und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> - relevante Informationen aus Sach-/Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und situations- und adressatengerecht bündeln (schriftliche Kommunikationssituation; z.B. S. 49; 70) 		<ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 48; 52) - Informationsrecherche (Bild- u. Internetrecherche), Gestaltung und adressatengerechte Präsentation von Arbeitsergebnissen in digitaler Form (z.B. S. 40/41) - Umgang mit Bild- und statistischem Material (Gemälde, Fotos, Landkarten, Cartoons, Statistiken): Beschreibung, Analyse und Bewertung (z.B. S. 61; 63 – 66) 	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln			
Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Orthographie
<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld <i>Different aspects of the USA today</i> - Wortfeld <i>Different periods of American History</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>past perfect</i> - <i>adverbial clauses</i> - <i>(non-)defining relative clauses</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Intonation in Aussage- und Fragesätzen (inkl. Kommunikationssituationen; z.B. S. 56; 69) 	<ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliches Rechtschreibtraining

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 8

Lehrwerk: *Green Line Band 4 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache*

<p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (z.B. S. 45; 142; 144) - grammatische Elemente/Strukturen identifizieren und klassifizieren (Regelbildung) (z.B. S. 45; 51) - Hilfsmittel erstellen und nutzen, um Texte/Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten (Anhänge im Schülerbuch, ab S. 158) - Wiederholung: <i>tenses; modal verbs and their substitutes</i> (S. 70/71) 	<p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren und mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern (z.B. S. 57; 61; 69) - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen, benennen und beschreiben (z.B. S. 45; 51)
<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären - sich der Chancen u. Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst zu sein, sie erläutern und hinterfragen können: eigene und fremdkulturelle Wertvorstellungen und Lebensstile vergleichen, kulturelle Stereotype, Klischees, Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutern und kritisch hinterfragen (Aspekte der modernen USA und der US-amerikanischen Geschichte; z.B. S. 41; 50; 54; 57; 68/69) 	

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 8

Lehrwerk: Green Line Band 4 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Unit 3: City of dreams: New York / Across cultures 4: What to say and how to say it / Revision C			
Unterrichtsvorhaben / Lerninhalte			Dauer
- New York aus der Perspektive von Einheimischen und Touristen kennenlernen			ca. 18 – 23 Stunden
funktionale kommunikative Kompetenz			
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 74; 148) - einfachen Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 93) - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (<i>graphic novel</i>; Interview; Song (z.B. S. 74/75; 95/96) - Unterschiede zwischen AE und BE identifizieren (Gespräche zwischen Einheimischen und Touristen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z.B. S. 82) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (Chat; narrative Texte; z.B. S. 76; 79; 94) - literarischen Texten implizite Informationen entnehmen (z.B. S. 82; 93) 	<ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (z.B. S. 74/75; über typische New York-Impressionen sprechen; Gespräche im Taxi/Rollenspiel; S. 82) - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten und Verständnisprobleme ausräumen (z.B. S. 95) - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (Rollenspiele; z.B. S. 79; 82; 96/97) - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben und Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen (z.B. S. 82; 97) - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (z.B. 76; 78) 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (z.B. S. 75; 83; 103) - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (z.B. S. 80; 93/94) - Arbeits-/ Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. S. 75; 82; 96)
Sprachmittlung		Text – und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, situations- und adressatengerecht bündeln und vortragen (z.B. S. 77; Städtetour New York) - in Begegnungssituationen relevante Informationen mündlich bündeln und bei Bedarf ergänzen (z.B. S. 102) 		<ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 93 – 96; <i>graphic novel</i>; literarischer Text; Filmsequenz) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und kurze digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (z.B. S. 75; 79) - Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufarbeiten und unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und kurze digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (z.B. S. 75; 79) 	

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 8

Lehrwerk: *Green Line Band 4 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache*

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln			
Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Orthographie
<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld <i>Life in a big city</i> - Wortfeld <i>Graphic novels</i> - <i>British and American English</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>indirect speech with and without backshift</i> - <i>indirect questions, commands, requests</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede zwischen <i>British, American and Canadian English</i> (z.B. S. 80; 100) - Intonation von Aussage- und Fragesätzen in einem Rollenspiel (z.B. S. 82) 	<ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliches Rechtschreibtraining
Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 74; 93; 99) - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (z.B. S. 77; 79; 82; 150) - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten (Übungssoftware im <i>Workbook</i>) - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten - Hilfsmittel erstellen und nutzen, um Texte/Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten - Wiederholung: <i>conditional sentences types 1 and 2; the indefinite article; (un)countable nouns</i> (S. 102 – 105) 		<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (z.B. S. 77; 79; 82; 150) - grundlegende Unterschiede zwischen AE und BE erkennen und beschreiben (z.B. S. 80; 100) - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (z.B. S. 101) - den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern und unterschiedliche Sprachebenen kennen(lernen) (z.B. S. 96; 101) 	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz			
<ul style="list-style-type: none"> - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (z.B. S. 74; 148; <i>New York City – Aspekte des Großstadtlebens</i>) - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (z.B. S. 101; Registerunterschiede) - eigene und fremdkulturelle Wertvorstellungen und Lebensstile vergleichen, kulturelle Stereotype, Klischees, Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutern und kritisch hinterfragen (z.B. S. 75; 83) - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, aber auch kritisch – sofern erforderlich – austauschen (z.B. S. 96/97) 			

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 8

Lehrwerk: Green Line Band 4 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Unit 4: The Pacific Northwest / Text and media smart 2: novels			
Unterrichtsvorhaben / Lerninhalte			Dauer
- Eine Region der USA näher kennenlernen			ca. 22 – 25 Stunden
funktionale kommunikative Kompetenz			
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 106; 124) - einfachen Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 107; 116; Bericht eines Fremdenführers; Notruf; Interview) - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 107; 111) - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (z.B. S. 121; Vergleich von Stadt- und Landleben) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z.B. S. 115; 117) - Sach-/Gebrauchstexten und literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptgedanken und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 113/114) - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (z.B. S. 108; 110; 120), unter anderem mit Verweis auf Belegstellen (S. 126), Schlüssel-szenen (S. 130) und Schreibstil (S. 128) 	<ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (z.B. S. 106/107) - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten und elementare Verständnisprobleme in einer Kommunikationssituation ausräumen (z.B. S. 124; 126) - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (z.B. Blog; literarische Texte; S. 108; 113; 120) - notizengestützt Arbeitsergebnisse strukturiert präsentieren (z.B. S. 110; Kurzvortrag zu Nationalparks und Umweltschutz) - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (Rollenspiel; z.B. S. 118- 120) 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (z.B. S. 111; 120; 130; Textformate: Website; Blogeintrag; Flyer) - Arbeits-/ Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (z.B. Buchrezension; S. 131; Dialog; S. 130)
Sprachmittlung		Text – und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, situations- und adressatengerecht bündeln und vortragen (z.B. S. 111; Informationsbroschüre; S. 133; Buchrezension) 		<ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 125; 127/128; Erzählperspektive; Merkmale multimedialer Romane) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und kurze digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (z.B. S. 110/111; 131/132) - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (z.B. S. 117) - Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufarbeiten (z.B. S. 110/111) - Übersetzungstools bewerten (z.B. S. 125) 	

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 8

Lehrwerk: *Green Line Band 4 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache*

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln			
Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Orthographie
<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld <i>Aspects of the Pacific Northwest</i> - Wortfeld <i>Emergency calls</i> - Wortfeld <i>book covers/book reviews</i> - <i>false friends</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Gebrauch des Artikels - <i>conditional sentences type 3</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - das angemessene Register bei Debatten identifizieren und anwenden (<i>Unit task</i>, S. 117) 	<ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliches Rechtschreibtraining
Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstsein	
<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 110; 115; 122; 124) - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (z.B. S. 109; 113; 153/154) - Übungs-/Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining selbstständig bearbeiten (Übungssoftware im <i>Workbook</i>) und den eigenen Lernfortschritt einschätzen - Hilfsmittel erstellen und nutzen, um Texte/Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten (Anhänge im Schülerbuch, ab S. 158) 		<ul style="list-style-type: none"> - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (Anhänge im Schülerbuch, ab S. 158; besonders S. 55; 161) - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (z.B. S. 111) - den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern (z.B. S. 153/154) - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (Anhänge im Schülerbuch, ab S. 158) 	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz			
<ul style="list-style-type: none"> - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst zu sein, sie erläutern und hinterfragen können: eigene und fremdkulturelle Wertvorstellungen und Lebensstile vergleichen, kulturelle Stereotype, Klischees, Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutern und kritisch hinterfragen (z.B. 110; 113/114) - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (z.B. S. 111; 117; 153/154) - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Einstellungen und Lebensstile vergleichen und kritisch reflektieren (z.B. 110; 114) - typische (inter)kulturelle Stereotype, Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen (z.B. persönliche Lebensgestaltung anhand eines Romanauszugs: Schulalltag eines Teenagers indianischer Abstammung; S. 110; 112/113) 			